



Nachwuchsarbeit für Verbandsvereine – gefördert durch den DMYV

Ist der Motorbootsport nur für Menschen interessant, die über 40 Jahre und männlich sind, dazu auch noch der sogenannten Mittelschicht angehören? Nein, sagt der Deutsche Motoryachtverband (DMYV) und hat deswegen die Aktion „Kid's kommt ins Boot“ ins Leben gerufen.

In Zeiten, in denen die Vereine scheinbar ihre Attraktivität verlieren, finden immer weniger junge Menschen Anschluss an eine funktionierende Interessensgemeinschaft. Freizeitvergnügen und Hobbys werden immer häufiger nach kurzfristiger Verfügbarkeit, dem öffentlichen Ansehen und der scheinbaren Ungebundenheit gewählt. Die Folge ist nicht nur eine Kommerzialisierung der Gesellschaft, sondern auch die langsame Erosion von einem vielfältigen alters- und schichtenübergreifenden Miteinander. Hier setzt der DMYV mit seiner Aktion „Kid's kommt ins Boot!“ an.

Angesprochen werden die Mitgliedsvereine des DMYV, um mit Aktionen für Kid's die oben aufgezeigten Grenzen zu durchbrechen und die Freude am eigenen Sport weiterzugeben. Zur Unterstützung gibt der Verband den Vereinen ein ganzes Paket an Informationen und Materialien an die Hand.

Aufgeteilt ist dieses Förderprogramm in drei Schwerpunkte, die es den Vereinen ermöglichen, Jugendliche und Kinder abseits des eigenen Vereines anzusprechen und einen interessanten Sport zu erleben.



Kids, kommt ins Boot!

„Was sollen wir denn mit den Kinder machen?“ oder „Was das wieder kostet!“ sind Kommentare, die nach Lektüre der Ausschreibung nicht mehr gelten. Der DMYV gibt hier sinnvolle Hinweise über den Ablauf einer Veranstaltung, an der Kinder und Jugendliche, die nicht dem Verein angehören, teilnehmen. Wird die Veranstaltung bei DMYV gemeldet, bekommt der Verein für jeden Teilnehmer ein passendes T-Shirt mit dem Aufdruck und dem Logo „Kid's kommt ins Boot!“ und sämtliche benötigten Teilnahmeformulare. Durch die Anmeldung beim DMYV werden die Teilnehmer automatisch durch den Verband versichert. Eine finanzielle Unterstützung gibt es über die Leistungstabelle des Verbandes nach Abschluss der Veranstaltung.



Projektwoche Schule

Sind die ersten Kontakte geknüpft, ist das Umfeld des Vereins bereit, sich weiter auf die Kinder und Jugendlichen einzulassen, können längere Projekte geplant werden. Hier kommt die „Projektwoche Schule“ zum Tragen, denn Motorbootfahren und Seemannschaft erfährt man schließlich nicht nur an einem Tag.

Regelmäßig werden in Schulen sogenannte Projektwochen für die Schüler veranstaltet. Hier bekommen die Schüler Gelegenheit für eine Woche den Stundenplan zu vergessen und sich anderen Themen zuzuwenden. Vereine, die mit benachbarten oder bekannten Schulen Projektwochen um den Wassersport planen und organisieren, werden mit der Ausschreibung „Kid's kommt ins Boot!“ unterstützt. Auch hier finden die Vorstände Handlungshinweise, Merk- und Formblätter sowie die Möglichkeit, T-Shirts für die Teilnehmer beim DMYV zu bestellen. Natürlich werden alle gemeldeten Teilnehmer durch den DMYV versichert.



Jugendgruppe in unserem Verein

Ist die Begeisterung für den Sport übergesprungen, die Leichtmatrosen stehen bereit, dann ist es Zeit, eine Jugendgruppe im Verein zu gründen. Denn jetzt wollen die Kid's mehr, wollen sich messen und Kontakte mit Altersgenossen über den Verein hinaus knüpfen. Dazu finden sie beste Gelegenheit bei der Deutschen Motorbootjugend, der Jugendabteilung des DMYV. In der Formular Future, dem Motorboot-Slalom, geht es bis zur WM in ferne Länder, wo sich die Besten messen.

Zur Gründung einer Jugendgruppe hält der DMYV eine Mustersatzung für die Vereine bereit. Eine finanzielle Unterstützung erhält der beantragende Verein durch die Leistungstabelle des Verbandes.

Die Ausschreibungen sind über die Geschäftsstelle des DMYV in Duisburg oder über die Internetseite des Verbandes, <http://www.dmyv.de>, zu beziehen.